Opusc. Zool. Budapest, IX, 2, 1969

Eine neue Monhystera-Art (Nematoda) aus dem Balaton, Ungarn

Von

K. Bíró*

Im Jahre 1967 führte das Biologische Forschungsinstitut an den schlammbewohnenden Tieren des offenen Beckens des Balaton Untersuchungen durch. Bei der Bearbeitung des Nematodenmaterials kam unter anderen interessanten Arten eine neue Art der Gattung *Monhystera* Bastian, 1865 hervor, deren Beschreibung ich weiter unten angebe.

Monhystera andrassyi n. sp.

(Abb. 1 *A—F*)

Die neue Art möchte ich zu Ehren des Herrn Dr. I. Andrássy (Budapest) benennen.

♀: L = 0,44—0,51 mm; a = 21—25; b = 4,7—6,2; c = 4,4—4,8; V = 63—67%.
♂: L = 0,50—0,56 mm; a = 25—27; b = 5,7—5,9; c = 5,3—5,4.

Kutikula glatt und sehr dünn, mit ziemlich langen, feinen zerstreuten Borsten. Charakteristisch ist die Stellung von zwei Paar Borsten, die in der Höhe des Proximalendes des Ösophagus stets an denselben Stellen stehen.

Kopf breit abgerundet, nicht abgesetzt, Lippen voneinander nicht abgesondert. Kopfborsten klein und fein. Ihre Länge nimmt nur etwa ¼ der Kopfbreite ein, ihre Zahl beträgt 6. Körper am Proximalende des Ösophagus 2,1—2,3mal breiter als der Kopf. Seitenorgane kreisrund, beim ♀ 33%, beim ♂ 37% der entsprechenden Körperbreite. Ihre Mitte liegt 1,5—1,7 Kopfbreiten hinter dem Vorderende des Körpers. An den im Glyzerinpräparat untersuchten Tieren ließen sich keine Pigmentflecke erkennen. Ösophagus fast zylindrisch, bzw. nach hinten nur wenig und allmählich verdickt, ohne bulbusartige Anschwellung am Proximalende. Kardia mit lappenartigen Drüsen. Enddarm kürzer als die Analbreite.

Vulva ungefähr im zweiten Drittel der Körperlänge, ihre Lippen flach, nicht

* Kálmán Bíró, Magyar Tudományos Akadémia Biológiai Kutatóintézete (Biologisches Forschungsinstitut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften), Tihany.

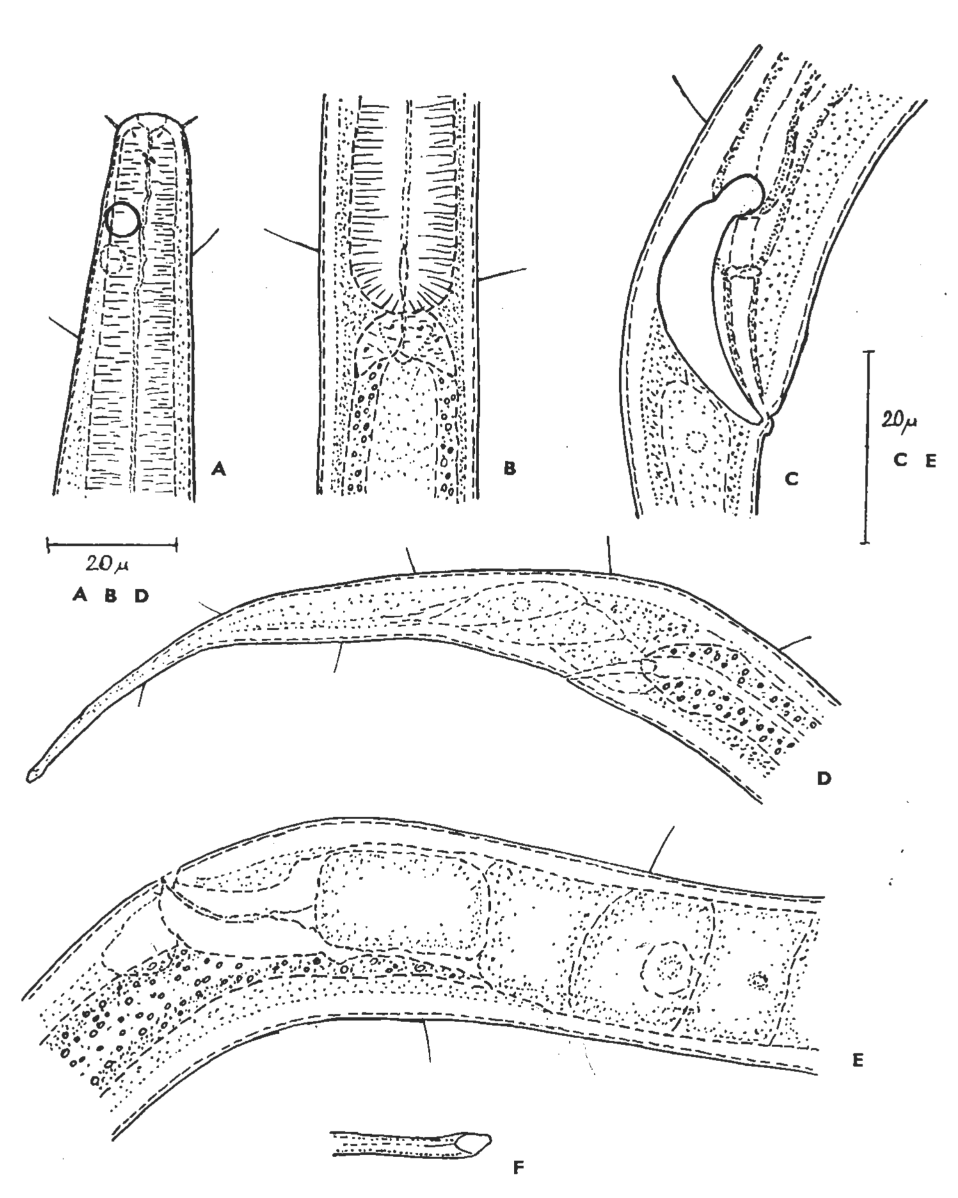


Abb. 1. *Monhystera andrassyi* n. sp. *A:* Vorderende; *B:* Kardialregion; *C:* Analgegend des ♂ *D:* Schwanz des ♀; *E:* Vulvagegend; *F:* Schwanzende mit Ausfuhrröhrchen

vorspringend. Hinterer Uterusast fehlt. Ei 18—25×10—13 μ groß, so lang wie die Körperbreite.

Schwanz des ♀ 7,7—8,3 Analbreiten lang, bis zur Hälfte seiner Mitte allmählich verschmälert, dann fast zylindrisch fortlaufend. Schwanzendröhrchen kurz, kegelförmig. Abstand Vulva—Anus stets kürzer als der Schwanz.

Spikula auffällig dick, ventral gebogen, proximal abgerundet, 27—31 μ lang, d. h. 1,4—1,7mal länger als die Analbreite. Schwanz des ♂ 5,6—6,1mal so lang wie der anale Körperdurchmesser, dem des Weibchens ähnlich.

Im allgemeinen Körperbau erinnert *Monhystera andrassyi* n. sp. an *M. multisetosa* MEYL, 1955, weicht aber durch die geringe Zahl der Körperborsten, die kleineren Kopfborsten, die weiter hinten liegenden Seitenorgane und die ungewohnt plumpen Spikula von ihr ab.

Holotypus: ♀ im Präparat B-1817. Allotypus: ♂ im Präparat B-668. Beide in der Sammlung des Verfassers.

Typischer Fundort: Schlamm aus dem offenen Becken des Balaton. In den Sommermonaten gesammelt.

Schließlich möchte ich Herrn Dr. I. ANDRÁSSY, der seinen noch im Manuskript befindlichen Bestimmungsschlüssel der *Monhystera*-Arten mir zur Verfügung gestellt hat, meinen Dank aussprechen.

SUMMARY

A New Species of the Genus Monhystera (Nematoda) from the Lake Balaton in Hungary

The author describes the new species *Monhystera andrassyi* n. sp. It is closely related to *M. multisetosa* MEYL, 1955, differs, however, from it by the small number of body setae, the small cervical setae, the position of the amphids, and the form and thickness of the spicules.

SCHRIFTTUM

1. ANDRÁSSY, I.: *Szabadonélő fonálférgek.* — In: Fauna Hungariae, 36, 1958, pp. 362.
2. BÍRÓ, K.: *The nematodes of lake Balaton. II. The nematodes of the open water mud in the Keszthely Bay.* — Ann. Biol. Tihany, 35, 1968, p. 109—116.
3. GOODEY, T.: *Soil and freshwater nematodes.* London, 1963, pp. 544.
4. MEYL, A. H.: *Freilebende Nematoden aus binnenländischen Salzbiotopen zwischen Braunschweig und Magdeburg.* — Arch. Hydrobiol., 50, 1955, p. 568—614.
5. MEYL, A. H.: *Die freilebenden Erd- und Süßwasser-Nematoden.* — In: Die Tierwelt Mitteleuropas, I, 5*a*, 1961, pp. 164.